

Organisation Schule

Veranstaltungen

Schulträger, Schulverwaltung, Schulleitung

Wiedereinsteigende Lehrpersonen

PUPIL@SG

Verantwortliche Schulbibliotheken

Veranstaltungen

Einführung in die Volksschule des Kantons St. Gallen für ausländische und ausserkantonale Lehrpersonen und Schulleitende

Inhalt: Einführung in das Schulsystem des Kantons St. Gallen
Leitung: Mitarbeitende Amt für Volksschule
Ort: St. Gallen, Bildungsdepartement, Davidstrasse 31
Datum: Di, 5. August 2025, Vormittag

Anmeldung: ab 1. Mai 2025 unter wbs.sg.ch > [Veranstaltungen](#)
Hinweise: Schulleitungen und Behörden sind gebeten, diese Einführung für Personen, welche erstmals im Kanton St. Gallen arbeiten, als verpflichtend zu erklären. Davon ausgenommen sind Abgängerinnen und Abgänger der Pädagogischen Hochschule St. Gallen – sie werden im Rahmen der Berufseinführung informiert.

Fachtagung Schulführung

Inhalt: Fachimpulse und Austausch zu ausgewählten Themen aus dem Führungs- und Schulalltag
Leitung: Mitarbeitende Amt für Volksschule
Ort: Rorschach, Haus Würth
Datum: Fr, 19. September 2025, Vormittag

Anmeldung: mit Einladungsschreiben ab 1. Juni 2025 unter wbs.sg.ch > [Veranstaltungen](#)
Hinweis: SGV, VSLSG und das Bildungsdepartement erachten es als unabdingbar, dass sämtliche Schuleinheiten mit einem Schulleitungsmitglied vertreten sind.

Funktionsbezogene Einführung für neue Schulleitende

Inhalt: Einführung in die kantonalen Rahmenbedingungen aus Führungsperspektive. Es besteht Raum für konkrete Fragestellungen und für einen Austausch zu spezifischen Themen.
Leitung: Mitarbeitende Amt für Volksschule
Ort: St. Gallen, Bildungsdepartement, Davidstrasse 31
Datum: Mi, 24. September 2025, Nachmittag
Anmeldung: ab 1. Mai 2025 unter wbs.sg.ch > [Veranstaltungen](#)
Hinweis: Schulleitende, die in den letzten beiden Schuljahren ihre Tätigkeit aufgenommen haben, sind ebenfalls herzlich eingeladen.

AVS – Online

Inhalt: Schulpräsidien und Schulleitende erhalten zeitnah Hintergrundinformationen zu laufenden Geschäften. Diese sollen die Schulführung unterstützen, die kantonalen Schul- und Unterrichtsentwicklungen in eine operative Umsetzungsplanung zu bringen.
Leitung: Mitarbeitende Amt für Volksschule
Ort: Online
Daten: Mittwoch, 15. Januar 2025
Mittwoch, 30. April 2025
Mittwoch, 20. August 2025
Mittwoch, 29. Oktober 2025

Anmeldung: Der Link wird jeweils eine Woche im Voraus verschickt.
Keine Anmeldung erforderlich.

Weitere Veranstaltungen und Anlässe werden laufend unter wbs.sg.ch > [Veranstaltungen](#) publiziert.

Schulträger, Schulverwaltung, Schulleitung

Beachten Sie auch die folgenden Kurse:

- 1009 «imaginEd» – ein Spiel für Schulen im digitalen Wandel
- 1013 Zukunft macht Schule – das Spiel
- 1014 Ich wirke! Förderung meiner Kommunikationskompetenz
- 1016 Lego® Serious Play® – Überlegst du noch oder baust du schon?
- 1018 Wenn Ideen fliegen lernen – kreative Ideen- und Lösungsfindung für den Projektunterricht
- 1021 Herausforderung Arbeits-, Lern- und Sozialverhalten ALSV
- 1049 Lernräume clever organisieren
- 1202 Mit Visualisierungen Elterngespräche bereichern
- 1204 Gelingende Elternarbeit
- 2115 Förderung der Schreibkompetenz im Zeitalter von ChatGPT und Co.
- 8002 Mail- und Zeitmanagement mit Outlook
- 8003 Making und Makerspace – einfach mal machen, es könnte gut werden!
- 8014 Medienprävention im Fokus – aus der Praxis für die Praxis
- 8023 Psychische Gesundheit von Kindern und Jugendlichen in einer Kultur der Digitalität

Hinweise

Lokaler Umsetzungsprozess der digitalen Transformation (LUP-DT)

Das Weiterbildungsprogramm 2025 enthält einige Angebote, welche sich zur schulinternen und individuellen Weiterbildung im Zusammenhang mit LUP-DT eignen. Unter [Volksschule.sg.ch](https://www.volksschule.sg.ch) > [Unterricht](#) > [Digitale Transformation](#) > [LUP-DT](#) > [Kursangebote](#) im kantonalen Weiterbildungsprogramm finden Sie eine Übersicht.

Diese Kurse können auch als schulinterne Weiterbildungskurse gebucht werden. Die Anfrage erfolgt direkt an die Kursleitung. Für diese und selbst organisierte Kurse im Zusammenhang mit LUP-DT kann ein Gesuch zur Kostenbeteiligung gestellt werden. Das entsprechende Formular «Antrag Kostenbeitrag schulinterne Weiterbildung und Abruflkurse» finden Sie unter [wbs.sg.ch](https://www.wbs.sg.ch) > [Programm 2025](#).

Schulleitungsausbildung

Die Ausbildung zur Schulleiterin/zum Schulleiter wird im Auftrag des Amtes für Volksschule vom Netzwerk Schulführung (Verbund der Pädagogischen Hochschulen St. Gallen, Thurgau und Graubünden) wahrgenommen. Weitere Informationen erhalten Sie im Kapitel «Weitere Anbieter», Angebote der PHSG.

Kursanmeldung für Schulbehörden

Die Schulbehörden und Mitarbeitende von Schulverwaltungen melden sich bitte per Mail an wbs@sg.ch an.

106_Einführung für neue Mitglieder von Schulbehörden

Die St. Galler Volksschule

Ziel	Die Teilnehmenden erwerben grundlegende Kenntnisse für ihre künftige Behördentätigkeit.	
Inhalt	Einblicke in die Volksschule St. Gallen und deren Rahmenbedingungen.	
Leitung	Mitarbeitende Amt für Volksschule, Amt für Gemeinden und Bürgerrecht und Verband St. Galler Volksschulträger	
Ort	Gossau, PHSG	
Dauer	½ Tag	
Datum	Fr, 31. Januar (13.30 – 16.45 Uhr)	
Hinweise	Anmeldung unter wbs.sg.ch > Veranstaltungen Wiederholung des Einführungskurses vom Fr, 22. November 2024	

107_Heidelberger Kompetenztraining zur Entwicklung mentaler Stärke

«Gut sein, wenn's drauf ankommt»

Ziele	Teilnehmende können das Heidelberger Kompetenztraining (HKT) zur Entwicklung mentaler Stärke für sich selbst nutzen und anwenden. Sie sind in der Lage, Können und Leistung abzurufen, wenn's drauf ankommt.	
Inhalt	Das Training für mentale Stärke vermittelt Wissen sowie mentale Strategien und Kompetenzen, damit Menschen erfolgreich ihre Ziele erreichen können. Es verbindet Wissen um die Wirkung mentaler Strategien mit praktischen und leicht zu erlernenden Schritten. Dies lässt sich sowohl im beruflichen wie im privaten Kontext nutzen. HKT kann hierdurch einen Beitrag zur Gesundheit und Persönlichkeitsentwicklung leisten.	 
Leitung	Pascal Werle, HKT-Lehrtrainer, Schulleiter	
Ort	St. Gallen	
Dauer	1 ½ Tage	
Daten	Do/Fr, 6./7. Februar (Do, 17.00 – 20.00 Uhr / Fr, 9.00 – 16.00 Uhr)	

108_Zeit – ein kostbares Gut

Den zeitlichen Ressourcen auf den Grund gehen und Wege zur kontinuierlichen Weiterentwicklung kennenlernen

Ziele	Die Teilnehmenden <ul style="list-style-type: none">– lernen eine Reihe von Teaminputs im Umgang mit zeitlichen Ressourcen kennen.– erkennen, wie zeitliche Ressourcen im Team entfaltet werden können.– entdecken kreative Denkansätze und innovative Lösungen.– entwickeln Achtsamkeit im Umgang mit Zeitressourcen.– wissen die Teamressourcen gewinnbringend für alle zu nutzen.	
Inhalt	In einer Welt, die sich schnell bewegt und ständig neue Anforderungen stellt, kann es eine echte Herausforderung sein, genug Zeit für alle Aufgaben im Schulalltag zu finden. Kennen Sie diese Herausforderung? Möchten Sie als Schulleitungsperson einen achtsamen Umgang mit den zur Verfügung stehenden Zeitressourcen erlernen? In diesem Kurs entwickeln Sie kreative Denkansätze und pragmatische Strategien, um zusammen mit dem Team die zeitlichen Ressourcen entfalten zu können. Am Schluss nehmen Sie einen konkreten Handlungsplan mit nach Hause, welcher direkt im Alltag zum Einsatz kommen kann.	
Leitung	Andrea Zweifel, Schulleiterin, Primarlehrperson Aline Aubry, Schulleiterin, Primarlehrperson	
Orte	Wattwil, Sargans	
Dauer	½ Tag	
Daten	108.1: Mi, 12. Februar (Wattwil, RDZ, 14.00 – 17.00 Uhr) 108.2: Mi, 24. September (Sargans, RDZ, 14.00 – 17.00 Uhr)	

109_Basiswissen Personalrecht und Berufsauftrag

Ziele	Die Teilnehmenden haben einen Überblick über die Grundlagen der Anstellung von Lehrpersonen und kennen den Berufsauftrag sowie seine Möglichkeiten zur Flexibilisierung. Sie können die zur Verfügung stehenden Tools anwenden.	
Inhalt	Wir befassen uns mit den gesetzlichen Grundlagen und ihrer Anwendung: <ul style="list-style-type: none">– Berufsauftrag und Anstellungsarten	

- Ausbildung und Diplomanerkennung
 - Löhne der Volksschullehrpersonen (Lohnkategorie-Einstufung, Arbeitsjahrenberechnung, Altersentlastung, Klassenlehrpersonen-Zulage, Treueprämien, Intensivweiterbildung, Lohnfortzahlung bei Krankheit und Unfall, Urlaube von Lehrpersonen, Leistungsprämien)
 - Beendigung des Anstellungsverhältnisses
- Im zweiten Teil steht die praktische Arbeit im Zentrum: Die Teilnehmenden setzen ihren Schwerpunkt und lernen die kantonalen Tools anzuwenden.

Leitung	Irène Schmid, jur. Mitarbeiterin, Amt für Volksschule
Ort	St. Gallen, Bildungsdepartement
Dauer	1 ½ Tage
Datum	Di/Mi, 11./12. März (Di, 8.30 – 17.00 Uhr / Mi, 13.30 – 17.00 Uhr)
Hinweis	Kann mit Kurs Nr. 110 «Basiswissen Personalpool» kombiniert werden.

110_Basiswissen Personalpool

Ziele	Die Teilnehmenden kennen den Personalpool und können die Faktoren ihrer Schule nachvollziehen und interpretieren.	SB
Inhalt	Wir befassen uns mit den gesetzlichen Grundlagen und der Anwendung des Personalpools. Im Austausch mit der Gruppe kann über die Möglichkeiten, die Nutzung der Bandbreiten etc. diskutiert werden. In Sonderschulen wird nicht mit dem Personalpool gearbeitet; der dort verwendete Pensumpool ist nicht Teil dieser Weiterbildung.	SL V
Leitung	Beata Rausch, päd. Mitarbeiterin, Amt für Volksschule	
Ort	St. Gallen, Bildungsdepartement	
Dauer	½ Tag	
Datum	Mi, 12. März (9.00 – 12.00 Uhr)	
Hinweise	Kann für Mitarbeitende von Schulverwaltungen und Schulleitende mit Kurs Nr. 109 «Basiswissen Personalrecht und Berufsauftrag» kombiniert werden. Dieser Kurs richtet sich nicht an Sonderschulen.	

NEU 111_Konfliktmanagement an Schulen

Ziele	Die Teilnehmenden <ul style="list-style-type: none"> – lernen Aspekte und Voraussetzungen einer förderlichen Konfliktkultur kennen. – lernen Aspekte der Konfliktanalyse und Konfliktdiagnose kennen. – lernen Möglichkeiten zur Strukturierung von Konfliktinterventionen kennen. – lernen Techniken zur Konfliktvermittlung und mediative Grundhaltungen kennen. – lernen deeskalierende Kommunikationstechniken kennen. 	SL
Inhalt	Der Kurs vermittelt ein Konfliktverständnis, Konfliktkompetenzen sowie Ansätze für einen managementorientierten Umgang mit Konflikten, mit welchen nicht nur unerwünschte Konfliktverläufe vermieden, sondern mit denen das Phänomen Konflikt als wichtige Ressource für die Verfolgung der Interessen einer Schule nutzbar gemacht werden sollen. Nebst theoretischen Grundlagen und Praxisbeispielen erleben die Teilnehmenden praktische Übungen und Mini-Workshops.	
Leitung	Matthias Traber, lic. iur. Rechtsanwalt, Mediator SAV, MBA, Schulsozialarbeiter	
Ort	St. Gallen, Bildungsdepartement	
Dauer	1 Tag	
Datum	Do, 13. März (8.00 – 16.00 Uhr)	
Hinweis	Überarbeitete Version des Kurses «Konfliktfrei durch mediatorische Ansätze und gewaltfreie Kommunikation».	

112_Schulraumentwicklung – wo Pädagogik und Architektur sich treffen

Ziele	Die Teilnehmenden <ul style="list-style-type: none"> – setzen sich mit neuen pädagogischen Leitlinien auseinander und erkennen, in welche Richtung moderne Unterrichtsformen gehen. – lernen den Raum als dritten Pädagogen kennen und sehen seine Bedeutung für einen zeitgemässen Unterricht. – erkennen Möglichkeiten, pädagogische Konzepte in ihrer Schule zu entwickeln bzw. zu schärfen und diese für die Schulraumplanung zu nutzen. – erhalten einen Einblick in verschiedene Räumlichkeiten, in welchen die Architektur offene Lernformen konsequent unterstützt. 	SB SL V
-------	---	---------------

Inhalt	<p>– erhalten Anregungen, die Schulraumplanung ergänzend zu baulichen Vorschriften und zu architektonischen Konzepten aus einer pädagogischen Perspektive zu beleuchten.</p> <p>Oftmals folgen neue Schulbauten herkömmlichen Vorstellungen von Unterricht. Nur selten entwickeln Pädagoginnen und Pädagogen, Architektinnen und Architekten gemeinsam innovativen Schulraum. Dieser Kurs möchte anregen, Pädagogik und Architektur näher zusammenzubringen. Hierfür gibt der Kurs einen Einblick in innovative Unterrichtskonzepte und in die Thematik «Schule der Zukunft». Zudem werden Möglichkeiten diskutiert, wie pädagogische Konzepte für die Schulraumplanung und umgekehrt bauliche Massnahmen für Schulentwicklung genutzt werden können. Auch werden neue Schulbauten vorgestellt, in welchen innovative Unterrichtskonzepte als Ausgangspunkt für die Planung von Schulraum genutzt wurden.</p>
Leitung	Michael Bachmann, pädagogischer Leiter Stephanie Appius, Erziehungswissenschaftlerin
Ort	Wil, Bischoff AG
Dauer	½ Tag
Datum	Mi, 2. April (16.00 – 19.30 Uhr)

NEU 113_Positive New Leadership

Neue Führungsansätze und praktische Tools für mehr Empowerment in einer hochanspruchsvollen Arbeitswelt

Ziele	<p>Die Teilnehmenden</p> <ul style="list-style-type: none"> – lernen, wie wirkungsvolle Führung in einer hoch komplexen Arbeitswelt gelingt. – entwickeln positive, stärkenorientierte Führungsarbeit. – erfahren, wie verteilte Führung oder Mitarbeitende in die Selbstverantwortung führen gelingt. – lernen Modelle der Selbstorganisation kennen und schrittweise anwenden. – wissen, wie Wohlbefinden, Resilienz und gesundes Leisten möglich werden. 	
Inhalt	<p>Das Seminar «Positive New Leadership» bietet praxisnahe Ansätze für moderne Führung. Wir fokussieren auf die Bewältigung komplexer Umgebungen, fördern positive Führungskulturen und vermitteln wissenschaftliche Erkenntnisse zu Wohlbefinden und Höchstleistung. Der Schwerpunkt liegt auf verteilter Führung, Nutzung des gesamten Potenzials und der direkten Anwendung von Modellen und Tools in den Bereichen Mindset-Change, Empowerment, Engagement, Sinnhaftigkeit, psychologische Sicherheit, Zusammenarbeit, Resilienz und Wohlbefinden. Dieses Seminar vermittelt nicht nur Theorie, sondern bietet konkrete neue Instrumente, um eine positive, agile Führungskultur zu etablieren und das Leistungsniveau in anspruchsvollen Arbeitsumgebungen zu steigern.</p>	
Leitung	Romeo Ruh, Leadership Coach	
Ort	St. Gallen, Bildungsdepartement	
Dauer	1 Tag	
Datum	Fr, 9. Mai (9.00 – 16.00 Uhr)	

NEU 114_Leben und Arbeiten als Führungsperson in einer Kultur der Digitalität

Herausforderungen in der digitalen Transformation mit professioneller Gelassenheit begegnen

Ziele	<p>Die Teilnehmenden</p> <ul style="list-style-type: none"> – kennen die Grundlagen der Persönlichkeits-System-Interaktion-Theorie (PSI). – können die vier Funktionssysteme im Gehirn der PSI-Theorie situativ und individuell einsetzen. – eignen sich eine ressourcenorientierte und lustvolle Handlungssteuerung an. – entscheiden, was für ein gesundes «Selbst» im Alltag, in der «Kultur der Digitalität», wichtig ist. 	
Inhalt	<p>Dieser Kurs bietet einen umfassenden Einblick in die PSI-Theorie nach J. Kuhl. Sie werden die Grundlagen der PSI-Theorie kennenlernen und verstehen, wie Persönlichkeitsmerkmale mit kognitiven Prozessen interagieren. Darüber hinaus werden die beiden Systeme, die unser Handeln steuern, näher betrachtet und deren Einfluss auf Entscheidungsprozesse diskutiert.</p> <p>Ein Schwerpunkt des Kurses liegt auf dem Umgang mit der digitalen Transformation im Schulalltag, aus einer gesundheitsbezogenen Perspektive. Sie werden lernen, wie digitale Technologien das Schulwesen verändern und welche Chancen und Herausforderungen sich daraus ergeben.</p> <p>Durch interaktive Lehrmethoden, Fallstudien und Diskussionen werden Sie ein fundiertes Verständnis für die PSI-Theorie und die digitale Transformation im Schulwesen entwickeln. Am Ende des Kurses werden Sie in der Lage sein, die erlernten Konzepte in der Praxis anzuwenden und innovative Lösungen für die täglichen Herausforderungen zu entwickeln.</p>	

Leitung	Felicitas Lang, wissenschaftliche Mitarbeiterin PHSG Andrea Zweifel, Schulleiterin, Primarlehrperson, Fachperson für Begabungs- und Begabtenförderung MAS
Ort	Gossau, PHSG
Dauer	1 Tag
Datum	Sa, 10. Mai (8.30 – 12.00 / 13.30 – 16.30 Uhr)

NEU 115_Schulprogramm 4.0

Spielerisch und kooperativ zum neuen Schulprogramm

Ziele	Die Teilnehmenden <ul style="list-style-type: none"> – lernen Programme als Steuerungsinstrumente im Mehrebenensystem kennen. – setzen das Planspiel «Gute Schule» als Instrument zur Schulprogrammentwicklung ein. – erarbeiten kooperativ ein Schulprogramm. 	 
Inhalt	Im Modul «Schulprogramm 4.0» lernen Teilnehmende das Planspiel «Gute Schule» kennen. Sie setzen sich mit den Qualitätsmerkmalen einer guten Schule auseinander, simulieren eine Schule und analysieren die Ergebnisse. Dabei ordnen sie die Ergebnisse in verschiedene Programme einer Schule ein wie Leitbild, Legislaturziele, Schulprogramm und Jahresprogramm. Zudem lernen sie Entscheidungsprozesse mit den Anspruchsgruppen kennen und wie sie das Schulprogramm kooperativ mit ihnen zusammen entwickeln. Das Modul bietet eine intensive Auseinandersetzung mit Schulentwicklungsthemen und befähigt Teilnehmende zur Erstellung eines umfassenden Schulprogramms in Kooperation mit der Schulkonferenz.	
Leitung	Ivo Kamm, Coach, Supervisor, Organisationsberater bso	
Ort	St. Gallen, Bildungsdepartement	
Dauer	1 Tag	
Datum	Fr, 16. Mai (8.30 – 17.00 Uhr)	

NEU 116_Von der Vision zur Umsetzung bei Projekten im Rahmen von LUP-DT

Schulentwicklung gestalten und Menschen bewegen

Ziele	Die Teilnehmenden <ul style="list-style-type: none"> – kennen unterschiedliche Tools für die Gestaltung von Entwicklungsprojekten in Schulen. – sind sich unterschiedlicher Aspekte ihrer Rolle bewusst in der Schulentwicklung. – erhalten systemtheoretische Grundlagen für den Alltag. – nehmen Ideen mit, wie sie ihr LUP-DT-Projekt voranbringen können. 	 
Inhalt	Schulen sollen innovativ sein und gleichzeitig allen Akteuren Sicherheit durch Stabilität geben. Sie müssen sich, aktuell im Bereich der Digitalität, weiterentwickeln und gleichzeitig Rücksicht nehmen auf Bestehendes und bewährte Haltungen. Bewegen Sie sich in diesem Spannungsfeld und möchten in Ihrer Schule Visionen zu LUP-DT umsetzen? Willkommen im Land des Change Managements und der Paradoxien. In diesem eintägigen Kurs gehen wir der Grundfrage nach: Wie lassen sich Visionen im Schulumfeld in Handlung übersetzen? Sie erhalten Inputs zur Gestaltung von Entwicklungsprozessen und überprüfen Ihre Haltungen als Führungsperson.	
Leitung	Menno Huber, Organisationsberater, Coach bso	
Ort	Abtwil	
Dauer	1 Tag	
Datum	Di, 8. Juli (8.00 – 16.00 Uhr)	
Hinweis	Dieser Kurs richtet sich an Schulleitende, aber auch PICTS und Projektleitende, die Schulentwicklungsprojekte im Zusammenhang mit LUP-DT verantworten und vorantreiben.	

117_Schulrecht – Basics für Schulbehörden

Ziele	Die Teilnehmenden gewinnen Sicherheit im Umgang mit rechtlichen Fragen aus dem Schulalltag. Sie kennen die essenziellen Vorschriften des Verwaltungsverfahrensrechts, insbesondere im Hinblick auf die Vorbereitung bzw. den Erlass von Verfügungen. Sie sind in der Lage, formell korrekte Verfügungen vorzubereiten, und kennen die Rechtsmittelwege in der Volksschule. Überdies kennen sie die Rolle der Verfahrensbeteiligten und von allfälligen Dritten im Verfahren und wissen, was ihnen gegenüber zu beachten ist.	  
Inhalt	Den Teilnehmenden wird in einer Art Crashkurs zum Verfahrensrecht das notwendige Rüstzeug vermittelt, ein verwaltungsrechtliches Verfahren ordnungsgemäss zu führen und	

mit einer Verfügung abzuschliessen, die alle wesentlichen Elemente enthält. Ausserdem werden typische Stolpersteine in den Verfahren vor den Schulbehörden angesprochen, die es zu vermeiden gilt. Neben einem theoretischen Teil erhalten die Teilnehmenden Gelegenheit, ihr erworbenes Wissen in konkreten Fällen aus dem Schulalltag praktisch anzuwenden.

Leitung Mitarbeitende Abteilung Recht, Bildungsdepartement
Ort St. Gallen, Bildungsdepartement
Dauer ½ Tag
Datum Mi, 10. September (14.00 – 16.30 Uhr)

118_Einführung Notfall-App

Ziele Die Teilnehmenden
– kennen die Notfall-App und ihren Nutzen.
– können die Notfall-App und das Webcockpit für ihren Schulträger einrichten.

Inhalt
– Vorstellen der Notfall-App und Durchgehen ihrer spezifischen Funktionen
– Aufzeigen der Standardabläufe zum Einrichten des Webcockpits
– Besprechung der schulindividuellen Strukturen
– Klärung offener Fragen

Leitung Eli Halvorsen, Lead Business Development
Orte online und St. Gallen, Bildungsdepartement
Dauer 2 Stunden
Daten 118.1: Di, 13. Mai (online, 14.00 – 16.00 Uhr)
118.2: Do, 11. September (St. Gallen, Bildungsdepartement, 14.00 – 16.00 Uhr)

Hinweis St. Gallen: Bringen Sie Laptop und Smartphone mit, falls Sie der Einführung auf Ihren eigenen Geräten folgen wollen.



Kursanmeldung per Internet

schnell, einfach und unkompliziert

wbs.sg.ch

Fragen? Unterstützung? 058 229 44 45, wbs@sg.ch

Wiedereinsteigende Lehrpersonen

140_ Refresher für nichtberufstätige Lehrpersonen

Für Wiedereinsteigende, an einem Wiedereinstieg Interessierte und frisch Einsteigende

Ziele	Lehrpersonen, welche beabsichtigen, nach längerer Pause wieder in den Schuldienst einzusteigen, werden auf den aktuellen Stand bezüglich Neuerungen in der Volksschule des Kantons St. Gallen gebracht. Der Kurs kann auch als konkrete Vorbereitung zum Einstieg in den Schuldienst in der Volksschule St. Gallen genutzt werden.
Inhalt	– Überblick über das aktuelle St. Galler Volksschulwesen – Berufsauftrag – Beurteilung – Lehrplan Volksschule (in Vollzug seit Schuljahr 2017/18) – Lehrmittel
Leitung	Stefan Wehrle, Leiter Weiterbildung Schule, Amt für Volksschule Beata Rausch, päd. Mitarbeiterin, Amt für Volksschule
Ort	St. Gallen, Bildungsdepartement
Dauer	1 Tag
Datum	Fr, 20. Juni (8.45 – 16.30 Uhr)
Hinweise	– Eine Anstellung für das kommende Schuljahr ist keine Voraussetzung. – Dieser Kurs deckt die Inhalte und Themen der Einführung für ausländische und ausserkantonale Lehrpersonen ab (siehe Weiterbildungsprogramm, Kapitel Organisation Schule, Veranstaltungen). – Anmeldung unter wbs.sg.ch > Veranstaltungen – Anmeldeschluss: Fr, 16. Mai



PUPIL@SG

NEU 150_ PUPIL Schulverwaltung –

Vertiefung der Master-Data-Anwenderkenntnisse

Ziele	Die Teilnehmenden können – Stammdaten effizient verwalten. – Massenmutationen zur Aktualisierung von Schülerinnen- und Schülerdaten durchführen. – die Zuweisung von Schülerinnen und Schülern zu Klassen handhaben. – diverse Listen und Übersichten für den Schulbetrieb generieren. – relevante Dokumente erstellen und bearbeiten.
Inhalt	Dieser Kurs bietet eine intensivierte Auseinandersetzung mit den Master-Data-Funktionen der PUPIL-Software. Die Weiterbildung richtet sich an Mitarbeitende der Schuladministration, die ihre administrativen Kompetenzen ausbauen möchten. Der praxisorientierte Ansatz ermöglicht es den Teilnehmenden, ihre Fähigkeiten im Umgang mit PUPIL zu verfeinern, um den administrativen Herausforderungen im Schulalltag kompetent und selbstbewusst zu begegnen.
Leitung	Arber Wagner, CEO Pupil AG Gregor Ammann, Leitung Support
Ort	St. Gallen, Startfeld
Dauer	½ Tag
Datum	Di, 16. September (13.30 – 17.00 Uhr)
Hinweis	Anmeldeschluss: Mo, 18. August



▶▶▶▶ Bestätigungen und Einladungen

Sind Sie in einem Kurs aufgenommen und findet der Kurs statt, erhalten Sie nach dem Stichtag ein Bestätigungsmail. Die Stichtage sind: 15. Dezember (Kurse Januar und Februar), 15. Januar (Kurse März und April), 28. Februar (Kurse Mai und Juni), 30. April (Kurse Juli und August), 30. Juni (Kurse September und Oktober), 31. August (Kurse November und Dezember).
Auch Kursabsagen werden nach den Stichtagen getätigt.

NEU 151_PUPIL Connect – Elternkommunikation leicht gemacht

Für Superuser, Schulleitende, Lehrpersonen und Mitarbeitende von Schulverwaltungen

Ziele	Die Teilnehmenden können <ul style="list-style-type: none">– PUPIL Connect für die Elternkommunikation effektiv nutzen.– Kommunikationskonzepte der Schule analysieren und optimieren.– Best Practices für den Austausch mit Eltern anwenden.– PUPIL-Connect-Verwaltungsfunktionen meistern.	  
Inhalt	Im Kurs werden die Schlüsselfunktionen von PUPIL Connect vorgestellt und es wird aufgezeigt, wie die Teilnehmenden durch dessen Anwendung ihre Kommunikationsstrategien aktiv gestalten können. Neben einer Einführung in die Verwaltungsoptionen erhalten die Teilnehmenden Einblick in bewährte Methoden der Elternkommunikation. Die Teilnehmenden werden dazu angeregt, die eigenen schulischen Kommunikationskonzepte zu hinterfragen und mit den Funktionen von PUPIL Connect abzugleichen, um die Kommunikation zu den Eltern zu optimieren.	
Leitung	Dario Baumgartner, Projektleiter Ferik Demiri, Supportmitarbeiter	
Ort	St. Gallen, Startfeld	
Dauer	½ Tag	
Datum	Mi, 17. September (13.30 – 16.30 Uhr)	
Hinweis	Anmeldeschluss: Di, 26. August	

NEU 152_PUPIL Schulverwaltung – weitere Module gezielt einsetzen

Ziele	Die Teilnehmenden können <ul style="list-style-type: none">– Stammdaten der Lernenden und deren Eltern effizient überprüfen und abfragen.– Lernende den Schulstandorten mittels GIS Map zuordnen.– Arztbesuche strukturiert planen und in PUPIL dokumentieren.– Inventarverwaltung und Schulbusorganisation in PUPIL verstehen.	
Inhalt	Dieser Kurs vertieft praxisnah, wie Mitarbeitende der Schuladministration die erweiterten Module der Schulverwaltungssoftware PUPIL effektiv nutzen. Teilnehmende lernen, wie die Überprüfung und Pflege von Stammdaten die Datenqualität sichert. Zudem lernen die Teilnehmenden die Verwendung des GIS Map zur Zuweisung des Schulstandortes der Lernenden. Weiter werden Prozesse zur Organisation von Schularztbesuchen und zur Verwaltung von Schulbussen aufgezeigt, um eine nahtlose administrative Abwicklung zu gewährleisten. Das Modul Inventarisierung wird beleuchtet, um Teilnehmende in die Lage zu versetzen, Schulressourcen und -güter verantwortungsbewusst zu erfassen und zu verwalten.	
Leitung	Arber Wagner, CEO Pupil AG Gregor Ammann, Leitung Support	
Ort	St. Gallen, Startfeld	
Dauer	½ Tag	
Datum	Di, 23. September (13.30 – 17.00 Uhr)	
Hinweis	Anmeldeschluss: Mo, 1. September	

NEU 153_PUPIL – Schulalltag für Administratorinnen und Administratoren

Für Superuser, Schulleitende und Mitarbeitende von Schulverwaltungen

Ziele	Die Teilnehmenden können <ul style="list-style-type: none">– die Verwaltung des Schulalltags für Lehrpersonen in PUPIL übernehmen.– Lehrpersonen gezielt ihren Unterrichtsfächern zuordnen.– strukturiert Gruppen formen und Schülerinnen sowie Schüler nach Abteilungen sowie Leistungsniveaus klassifizieren.– die Funktionen der Dokumentenverwaltung in PUPIL anwenden, um administrative Prozesse zu optimieren.– Stammdaten in PUPIL systematisch kontrollieren und aktualisieren.	 
Inhalt	Vertiefung der folgenden Module: <ul style="list-style-type: none">– Noten und Zeugnisse – Konfiguration– Master Data – Schulfächer– Master Data – Klassen	

	– Master Data – Studentafel
	– Master Data – Gruppen
	– Master Data – Personen / Massenmutation
	– Master Data – Dokumentenverwaltung
Leitung	Stefan Signer, Leiter Pädagogik Daniel Brägger, pädagogischer Projektmitarbeiter
Ort	St. Gallen, Startfeld
Dauer	½ Tag
Datum	Mi, 29. Oktober (13.30 – 17.00 Uhr)
Hinweis	Anmeldeschluss: Di, 7. Oktober

154_PUPIL – Schulalltag für Superuser

NEU

Ziele	Die Teilnehmenden können <ul style="list-style-type: none"> – die Beurteilungswerkzeuge im Alltag umfassend nutzen. – verschiedene Anwendungsszenarien der Module für den Schulalltag identifizieren und sinnvoll verwenden.
Inhalt	Dieser Kurs zielt darauf ab, Lehrpersonen als PUPIL-Superuser zu qualifizieren, indem er tiefgreifende Kenntnisse über spezifische Module der Software praxisorientiert vermittelt und Zeitgefässe für die individuelle Auseinandersetzung zur Verfügung stellt. Im Fokus stehen dabei die praktische Anwendung und das Verständnis von Noten und Zeugnis – insbesondere die Beurteilung mit Prädikaten – sowie die effektive Nutzung weiterer Schlüsselmodule wie ALSV, Journal, Absenzen und dem Förderplaner. Darüber hinaus erhalten die Teilnehmenden Einblicke in die Erstellung von Konfigurationen für Druckausgaben in Adressbuch/Listen.
Leitung	Stefan Signer, Leiter Pädagogik Daniel Brägger, pädagogischer Projektmitarbeiter
Ort	St. Gallen, Startfeld
Dauer	½ Tag
Datum	Mi, 5. November (13.30 – 17.00 Uhr)
Hinweis	Anmeldeschluss: Di, 14. Oktober

Verantwortliche Schulbibliotheken

Ankündigung Netzwerktreffen für Verantwortliche von Volksschulbibliotheken:

Save-the-Date: Das nächste Netzwerktreffen für Verantwortliche von Volksschulbibliotheken findet am Mittwoch, 23. April 2025, von 14.00 bis ca. 17.00 Uhr im Pestalozzischulhaus in Rorschach statt. Das jährliche Netzwerktreffen will Anregungen geben, wie Schulbibliotheken zur Leseförderung und zur Vermittlung von Informations- und Medienkompetenz beitragen können, welche Aufgaben durch die Bibliotheksarbeit erfüllt und unterstützt werden und welchen Nutzen die Schulbibliothek für das Lehren und Lernen in der Schule hat. Es bietet darüber hinaus Gelegenheit für den gegenseitigen Erfahrungsaustausch unter den Schulbibliothekarinnen und Schulbibliothekaren der St. Galler Volksschule. Die genauen Informationen zum Programm und zum Fokus des nächsten Netzwerktreffens folgen im Dezember 2024. Die Anmeldung ist unter folgendem Link ab Januar 2025 möglich: <https://kanton.sg>volksschulbibliotheken>



[sg.ch](https://kanton.sg) > [Kultur](#) > [Kantonsbibliothek Vadiana](#) > [Bibliotheksland St.Gallen](#) > [Arbeitsgruppe für Volksschulbibliotheken](#)

160_Basiswissen Schulbibliothek I

Wie führe ich effizient eine moderne Schulbibliothek?

Ziele	Verantwortliche für Schulbibliotheken <ul style="list-style-type: none"> – kennen Grundlagen für die effiziente Führung und Organisation einer modernen Schulbibliothek. – reflektieren anhand von zahlreichen Best-Practice-Beispielen mögliche Formen für die eigene Praxis.
-------	--

Inhalt	Durch diese praxisnahe und kompakte Weiterbildung werden Schulbibliotheksverantwortliche, in der Regel Lehrpersonen, auf eine effiziente Führung und Organisation der Schulbibliothek vorbereitet. Sie erhalten Inspiration und Hilfestellungen für die Benutzung, Standardabläufe, Handlungsfelder sowie für den Aufbau eines attraktiven Medienbestandes. Schulbibliotheken spielen eine wichtige Rolle bei der Vermittlung der Sprach- und Lesekompetenzen sowie der digitalen Kompetenzen und können im Schulalltag praxisnahe Unterstützung bieten.
Leitung	Paula Looser, Fachstelle Bibliotheken, Bibliotheksbeauftragte St. Gallen
Ort	St. Gallen, Bibliothek Hauptpost
Dauer	1 Tag und ½ Tag
Daten	Sa, 22., und Mi, 26. Februar (Sa, 9.00 – 16.45 Uhr / Mi, 13.30 – 16.45 Uhr)
Hinweise	Diese Weiterbildung richtet sich an Lehrpersonen mit Erfahrung in der Führung einer Schulbibliothek wie an Lehrpersonen, die eine Schulbibliothek gerade erst übernommen haben. Anmeldeschluss: Fr, 17. Januar

161_Basiswissen Schulbibliothek II

Schulbibliothek als Lernort

Ziele	Verantwortliche für Schulbibliotheken <ul style="list-style-type: none"> – erhalten Einblick in die Lesesozialisation und setzen sich mit verschiedenen Facetten des Lesens (literarisch, digital, Lesen in Sachmedien) auseinander. – lernen verschiedene Sprach- und Leseförderungsprogramme für Schulklassen kennen und übertragen sie in die eigene Praxis.
Inhalt	In diesem Workshop lernen Verantwortliche der Schulbibliotheken anhand konkreter Leseförderungsprojekte und bibliothekspädagogischer Angebote, wie sie die Rolle der Schulbibliothek in der Schule stärken können. Wie lässt sich die Schulbibliothek in den Lern- und Unterrichtsprozess einbinden? Mit welchen spielerischen Aktivitäten lassen sich die Lese-, Medien- und Informationskompetenz schulen?
Leitung	Paula Looser, Fachstelle Bibliotheken, Bibliotheksbeauftragte St. Gallen
Ort	St. Gallen, Bibliothek Hauptpost
Dauer	1 Tag
Datum	Sa, 8. November (9.00 – 16.45 Uhr)
Hinweise	Diese Weiterbildung richtet sich an Lehrpersonen mit Erfahrung in der Führung einer Schulbibliothek wie an Lehrpersonen, die eine Schulbibliothek gerade erst übernommen haben. Anmeldeschluss: Mo, 22. September

